

[9545.] Offene Stelle.

Für meine Filial-Buchhandlung in Saarlouis suche ich ein solides, gut empfohlenen jungen Mann als Geschäftsführer.

Da derselbe aber den gefeg. Bestimmungen gemäß das preussische Buchhändler-Examen gemacht haben muß, so kann ich nur Solche berücksichtigen, die dasselbe bereits bestanden haben, oder es doch sogleich machen wollen.

Der Eintritt müßte spätestens Mitte October stattfinden.

Offerten nebst Zeugnissen erbitte ich mir direct.

Trier, 1. September 1853.

Fr. Vink.

[9546.] Offene Lehrlings-Stelle.

Eine lebhaft (österreichische) Sortiment-Buchhandlung nimmt einen Lehrling auf, da dieselbe zugleich Buchdruckerei, Zeitungs-Berlag und Leihbibliothek verbindet, so erzieht sich hier Gelegenheit zu allseitiger Geschäftsausbildung.

Nähere Auskunft auf frankirte Briefe unter der Chiffre T. B. pr. Adresse Herrn G. Wiggand in Leipzig oder Herrn J. Grefß in Wien.

[9547.] Zur Nachricht.

Zu der in meinem Lorracher Geschäft in Erledigung gekommenen Gehilfenstelle sind so viele Anerbietungen eingelangt, daß ich mich veranlaßt finde, den Herren Bewerbern auf diesem Wege die Vergebung der Stelle, unter freundlicher Verbannung ergebenst mitzutheilen.

Waldshut, den 30. Aug. 1853.

G. N. Gutsch.

Bermischte Anzeigen.

[9548.] Stuttgart.

Versteigerung von Verlagswerken.

Am Montag, den 12. Septbr. dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr, beginnt im Hause, rothe Straße Nr. 7, die öffentliche Versteigerung über bei dem Verlagsbureau dahier vor einigen Jahren neu erschienenen Werke, unter welchen sich namentlich mehrere sehr gute Jugendschriften befinden. Die ganze Auflage jedes einzelnen Werkes kann mit dem Verlagsrecht, wie es dem Verleger zusteht, erworben werden, und es wird bemerkt, daß bei annehmbaren Angeboten die vorbehaltenene Genehmigung des Gläubiger-Ausschusses in aller Eile erfolgen wird. Es kommen zunächst zum Verkauf:

Etwa 280 complete Exemplare von Basfordow's Elementarwerk. Ladenpreis 7 fl.

1200 Ex. von der 6. bis 10. Lieferung desselben.

1950 von Bergbau's, physikal. Erdbeschreibung. Ladenpreis 2 fl. 36 fr.

1160 von do. Staatenkunde. Ladenpreis 2 fl.

1360 von do. Ethnographie. Ladenpreis 2 fl. 44 fr.

2160 von Birchs Dramatik. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

1860 von do. Umganglehre. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

2100 von Borberg's Geschichte der alten Literatur. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

Etwa 900 Ex. von Coquerell's Verfolgung der protestantischen Kirche in Frankreich. Ladenpreis 3 fl.

2100 von Duttenhofer's Hauswirthschaftslehre. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

1800 von do. Naturproduktkunde. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

2100 von Gutschmuths, Gymnastik. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

2100 von Herzberg, der Soldat. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

2100 von Poppe's Technologie. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

1400 von Rebau's Geographie. Ladenpreis 2 fl. 20 fr.

1980 von Rebau's Naturgeschichte. Ladenpreis 2 fl.

260 von Reinhardt's landwirthschaftliche Zustände. Ladenpreis 24 fr.

2150 von Schilling's Akustik. Ladenpreis 1 fl.

1980 von do. Kunst der Töne. 2 Bände. Ladenpreis 4 fl. 56 fr.

350 von do. do. II. Band.

1140 von do. musikal. Handwörterbuch. Ladenpreis 2 fl. 30 fr.

2100 von do. Mythologie. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

50 von do. Ocean. Ladenpr. 4 fl.

1870 von do. Universal-symbolik. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

340 von Silberblicke. Ladenpreis 24 fr.

350 von das Sühnopfer. Ladenpreis 2 fl.

380 von dasselbe, elegante Ausgabe mit 1 Kupfer. Ladenpr. 3 fl.

2090 von Zimmermann's Geschichte der neuern Poesie. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

1940 von do. Nationalliteratur. Ladenpreis 1 fl. 45 fr.

100 von Illustrierte Kreuzerblätter 1849. Ladenpreis 1 fl. 10 fr.

160 von do. Kreuzerblätter 1850. I Semester. Ladenpreis 1 fl. 10 fr.

Die Herren Buchhändler und Antiquare werden zu dieser Verhandlung höflichst eingeladen von dem Güterpfleger

Louis Kaiser.

[9549.] Bücher-Auction in Grimma

(circa 3000 Werke)

1853. 4. October und folgende Tage.

Der Katalog, welcher nächst Pracht- und Kupfer-Werken, theologischen und philologischen Büchern, Curiosen, Atlanten, Karten, auch eine reiche Auswahl von werthvollen geschichtlichen, geographischen und naturwissenschaftlichen Werken, circa 600 größtentheils neuere Romane, so wie Jesuitica, Lipsiensia und noch manches andere Beachtungswerthe enthält, ist am 31. Aug. an alle Buchhandlungen, welche nach Schulz' Adressbuch Kataloge wünschen, in 1 oder 2facher Anzahl versandt worden. Mehrbedarf steht zu Diensten.

Grimma, 2. September 1853.

Adolph Werl,

Buchhändler und verpflichteter Proclamator.

Firma: Sortimentshandlung des Verlags-Comptoir.

[9550.] Bekanntmachung.

Montag den 26. September l. J. und die darauf folgenden Tage werden die zur Concursmasse des Buchhändler Louis Friedrich zu Wiesbaden gehörigen Bücher-Vorräthe, darunter eine Leih- und Lesebibliothek von circa 4000 Bänden, in dem früheren Geschäftslocale des Gemeinschuldners, Marktplatz Nr. 11, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Die Leih- und Lesebibliothek, bestehend in Einzelwerken und Gesamtausgaben neuerer Classiker, einer großen Anzahl deutscher und französischer Romane, geographischen und naturhistorischen Werken etc. etc., wird nur im Ganzen ausbezogen, ohne für deren Vollständigkeit zu haften.

Von den übrigen zur Versteigerung kommenden Büchern sind folgende im Verlage des Gemeinschuldners erschienen:

1) Schirm, German speaking method (noch 614 Exemplare vorrätzig.)

2) — Key to it (noch 501 Exemplare vorrätzig.)

3) Anthes, Tonkunst im evangelischen Cultus, nebst einem Anhang über Verbesserung des Kirchengesangs (noch 400 Exemplare vorrätzig.)

und werden bei dem Verkaufe derselben die durch den Verlagscontract von dem Gemeinschuldner übergebenen Rechte mit übertragen.

Wiesbaden, 26. August 1853.

H. N. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

[9551.] Bücher-Auction in Hamburg

am 5. October 1853,

Bibliothek des ehemaligen Reichsministers Herrn Dr. G. M. Hefcher, nebst einem Anhang, höchst werthvolle Werke aus verschiedenen Fächern, so wie größere Pracht- und Kupferwerke darbietend.

Der Katalog (6588 Bände) ist gegen 2 Rthl abzufordern bei Herrn Ign. Sackowik in Leipzig.

Hamburg, Aug. 1853.

J. S. Meyer.

[9552.] An die Herren Verleger!

Ich ersuche Sie höflichst, mir die Novitäten aus folgenden Fächern und in folgender Anzahl stets unverlangt, sofort nach Erscheinen, zukommen zu lassen, indem für die angelegte Zahl der Absatz bei guten Sachen wahrscheinlich ist:

Katholische Theologie 6 — Pädagogik 3 — Geschichte, Geographie, Naturwissenschaft 2 — populäre wissenschaftliche Schriften 2 — Medicin 2 — Jurisprudenz 2 — schöne Literatur 1 — Jugendschriften 2 — Antiquar- und Auktionskataloge 3.

Außerdem zeige ich hiermit an, daß ich alle 14 Tage, spätestens in der dritten Woche, ein Anzeigebblatt meiner Buchhandlung, in 400—600 Exemplaren drucken und in der Stadt, so wie Umgegend, unentgeltlich vertheilen lasse. Dadurch ist die Verbreitung gesichert, und, da es gleichzeitig als Nachtrag zu dem Kataloge der Leihbibliothek dient, ist wenigstens der nicht unbedeutende Leserkreis dieser gezwungen, das Blatt einzusehen. Beilagen werden daher jedenfalls von Nutzen sein, während ich Annoncen nur in soweit aufnehmen kann, als ich zur Subscription einlade, oder Bücher, als auf meinem Lager vorhanden, bekannt mache.

Ratibor, im Septbr. 1853. V. Wichura.